

Zentralblatt für die deutsche Presse

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

mit den Beilagen: „Illustrierte Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Satz und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht, und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode, Heim und Gesellschaft“, „Jant und Film“, „Wandern und Reisen“, „Kunst und Skulptur“, „Fris junge Volk“.

Abgabepreis: Für den bezugsberechtigten Abnehmer 10 Pf., im Rest 12 Pf. Familien- und kleine Abnehmer betrachten den Preis für 10 Abnehmer als 10 Pf. Familien- und kleine Abnehmer betrachten den Preis für 10 Abnehmer als 10 Pf. Familien- und kleine Abnehmer betrachten den Preis für 10 Abnehmer als 10 Pf.

Abgabepreis: Für den bezugsberechtigten Abnehmer 10 Pf., im Rest 12 Pf. Familien- und kleine Abnehmer betrachten den Preis für 10 Abnehmer als 10 Pf.

Abgabepreis: Für den bezugsberechtigten Abnehmer 10 Pf., im Rest 12 Pf. Familien- und kleine Abnehmer betrachten den Preis für 10 Abnehmer als 10 Pf.

Abgabepreis: Für den bezugsberechtigten Abnehmer 10 Pf., im Rest 12 Pf. Familien- und kleine Abnehmer betrachten den Preis für 10 Abnehmer als 10 Pf.

Nr. 252

Freitag, den 27. Oktober 1933

60. Jahrgang

Schutz für Volk und Rasse

Neugestaltung des deutschen Rechts

Der Justizminister vor der Presse — Adolf Hitler in Köln, Dr. Goebbels in Breslau
Abrüstungskonferenz verlag — Kundgebung des Reichsbischofs zu Luthers Geburtstag

Die Neuordnung des Zivilprozesses

Reichsjustizminister Dr. Gürtner über die Verbesserungen des Verfahrens in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.

Berlin, 27. Okt. (ZL) Reichsjustizminister Dr. Gürtner sprach am Donnerstagnatag vor Vertretern der Presse über die Änderungen auf dem Gebiet des Zivilprozesses, die das Kabinett am Mittwoch beschlossen hat und die in allererster Zeit in Kraft gesetzt werden sollen. Er erläuterte eingehend die drei großen Richtlinien, nach denen die Zivilprozessordnung in Zukunft umgestaltet werden soll.

Nach drei großen Richtlinien.

Die Verbesserung des Verfahrens in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten ist, so führte er aus, eine der wichtigsten und dringlichsten Aufgaben auf dem Gebiet der Erneuerung des deutschen Rechts. Das Ziel kann nur durch einmütiges verständnisvolles Zusammenwirken von Gesetzgebung, Verwaltung, Richter, und Anwaltschaft erreicht werden.

Die folgenden Gesichtspunkte des Verfahrens müssen sein, mit einer größtmöglichen Gewähr für die Richtigkeit der Entscheidung die größtmögliche Beschleunigung des Verfahrens zu verbinden. Die Mittel sind:

1. Starke Konzentration des Prozessstoffes unter strenger Führung des Richters.
 2. Wiederherstellung einer wirksamen Unmittelbarkeit der Verhandlung, besonders auch der Beweisaufnahme.
 3. Möglichste Vereinfachung des Verfahrens von formalen Schritten, besonders von formalen Beweisregeln.
- Keiner Partei, so wird in der Einleitung des Gesetzes ausgeführt, könne gestattet werden, das Gericht durch Unvorsichtlichkeiten irreführend oder seine Arbeit durch übermäßige oder nachlässige Prozessführung zu behindern oder nachlässige Prozessführung zu behindern.

Gegen die Prozessverfälschung.

Die bisherige Gesetzgebung ging davon aus, daß es sich beim Zivilprozeß um Privatinteressen einzelner Personen handele. Dies ist insofern eine Umkehrung der Verhältnismäßigkeit über ihre Grenzen hinaus. Das habe dazu geführt, daß der Prozeß mehr und mehr zu einer Kunst wurde, zu einer Kunst der List. Unzulässige Prozesse wurden nur um Zeitgewinn geführt. Es seien weniger die Fragen über einzelne Punkte als die Fragen über die monats- und jahrelange Verjährung von Prozessen, die ein Mißverhältnis zwischen Beschleunigung und Verzögerung herbeiführten.

Verpflichtung zur reinen Wahrheit.

Die Aufstellung, daß sich im Zivilprozeß die Aufgabe des Richters auf die Entscheidung beschränke und im übrigen die Parteien die Herren des Verfahrens seien, geborene Verfechtung einer vorangegangenen Zeit an. Eine Selbstverpflichtung sei eigentlich die neue Bestimmung, daß auch im Zivilprozeß die Parteien verpflichtet sind, über tatsächliche Dinge die Wahrheit zu sagen. Zunächst nur, es aber bisher nicht selbstverständlich.

Unmittelbarkeit des Verfahrens.

Am Mittelpunkt des Gesetzes steht zunächst die Stärkung der Konzentration des Prozessstoffes. Die Gefahr, mit neuem Vorbringen in der Verhandlung neue Mittel einzuführen, die Parteien zur Konzentration ihres Vorbringens in erster Instanz anzuhaken. Das mit wird der vielfach bestehenden Instanz, die erste Instanz nur als Verluhschadium zu behandeln, wirksam entgegenzutreten. Hier ist unmittelbar der Teil des Verfahrens ist von entscheidender Bedeutung die möglichst weitgehende Ausdehnung des beauftragten Richters, der Beweisvernehmung durch Kommissare.

Es hat Prozesse gegeben, deren Akten jahrelang auf der Ebene von einem Gericht zum andern transportiert wurden, um irgendwelche Zeugen zu vernahmen. Das ist nicht mehr möglich, weil die Richter die Zeugen verantwortlich vernahmen kann, kann er in Zukunft auch die Parteien vernahmen, und zwar unter der Bedingung, daß die Richter nicht die Entscheidung unter freier Würdigung des Ergebnisses der Verhandlung.

Befreiung des Richters von formalen Beweisregeln.

Hier wird namentlich eine Verminderung der Zahl der Eide angeordnet. Die Zurückweisung von Eiden, die dem Richter binden, hier ist die Richter die Zeugen verantwortlich vernahmen kann, kann er in Zukunft auch die Parteien vernahmen, und zwar unter der Bedingung, daß die Richter nicht die Entscheidung unter freier Würdigung des Ergebnisses der Verhandlung.

Das Recht des kleinen Mannes.

Die Reform tritt am 1. Januar in Kraft. Gleichzeitig wird der gesamte Text der Zivilprozessordnung neu veröffentlicht. Minister Dr. Gürtner teilte mit, daß die Änderung des Gesetzes für den kleinen Mann von größter Wichtigkeit ist. Er erklärte, daß der kleine Mann von größter Wichtigkeit ist. Er erklärte, daß der kleine Mann von größter Wichtigkeit ist. Er erklärte, daß der kleine Mann von größter Wichtigkeit ist.

Scharfer Kampf dem Gewohnheitsverbrecher!

Die Reichsjustizminister Gürtner in der Briefbefragung weiterhin antwortete, liegt dem Kabinett ein Gegenentwurf vor, der auf dem Gebiete des Strafrechts den Kampf gegen den Gewohnheitsverbrecher besonders regeln will. Außerdem der materiellen Bestimmungen des Strafrechts stellt sich dieses Gesetz die Aufgabe, eine möglichst wirksame Bekämpfung des Gewohnheitsverbrechers zu führen. Sein Ziel lautet: Der Kampf gegen den Gewohnheitsverbrecher. Das Gesetz soll am 1. Januar in Kraft treten und nachdrücklich in der nächsten Woche vom Kabinett verabschiedet werden.

Die neue französische Regierung Ein Übergangskabinet?

Paris, 27. Okt. (ZL) Nachdem Sarraut in den letzten Abendstunden dem Präsidenten der Republik, Léonard, seine Resignation, die Kabinettbildung zu übernehmen, endgültig mitgeteilt hatte, führte er in das Kriegsministerium zurück, wo er die Verhandlungen mit den Kandidaten für sein Kabinett und verabschiedete beschränkte politische Befugnisse bis in die Nacht hinein fertigste. Erst um 1 Uhr wurde nachstehende Liste des neuen Kabinetts mitgeteilt:

- Ministerpräsident und Kriegsminister: Sarraut
- Justizminister und Vizepräsident: Daladier
- Außenminister: Paul Boncour
- Finanzminister: Georges Bonnet
- Kriegsminister: Alfred Godeau
- Innenminister: Gauthier
- Kriegsminister: Daladier
- Justizminister: Pierre Cot
- Bombenminister: Queuille
- Personenminister: Ducos
- Minister für öffentliche Arbeiten: Paganon
- Unterrichtsminister: de Monzie
- Kolonialminister: Fleury
- Arbeitsminister: Frot
- Handelsminister: Jacques Stern
- Gesundheitsminister: Esbrouh
- Handelsminister: Laurent-Eynac
- Minister für Post und Telegraph: Billier

Das Kabinett setzt sich ausschließlich aus Mitgliedern der radikalsozialistischen Kammerfraktion, der demokratischen Fraktion und der radikalen Fraktion zusammen.

Genf endgültig verlag

Abrüstungskonferenz bis 4. Dezember verlag. — Bericht Henderfons. Madariaga wirbt Deutschlands Standpunkt.

Genf, 27. Okt. (ZL) Der Hauptauslöser der Abrüstungskonferenz hat am Donnerstag in öffentlicher Sitzung längerer Aussprache den Vorschlag des Reichsleiters auf Verlegung bis zum 4. Dezember zugestimmt und dem Präsidium die gemeinsame Vollmacht für die Weiterführung der Verhandlung erteilt. Am 27. Oktober sind von den vier Nationen die dritte Verhandlung der Abrüstungskonferenz. Am 27. Juni hatte sich der Hauptauslöser bis zum 16. Oktober versagt, vom 16. Oktober auf den 26. Oktober und jetzt vom 26. Oktober auf den 4. Dezember, ohne daß je mehr als eine Sitzung abgehalten wurde, aber irgendwelche sachliche Verhandlungen stattfanden. Präsident Henderson bestätigte dem Kommandanten über den mit Mitteln vom Präsidium angenommenen Vorschlag, unter der Bedingung, daß die Verhandlungen bis zum 4. Dezember stattfinden und den letzten Entwurf des Präsidiums zur Fortsetzung der Arbeiten bis zum 4. Dezember.

Der deutsche Austritt aus der Abrüstungskonferenz.

Der deutsche Austritt aus der Abrüstungskonferenz wurde Johann vom spanischen Botschafter Madruga zum ersten Male in aller Öffentlichkeit und unter größter Aufmerksamkeit des Saales behandelt. Madariaga erklärte, der doppelte Verlust der deutschen Regierung müsse, wie jede Entscheidung einer Regierung, beachtet werden. Die am 16. Juni in großen Schwingungen der Konferenz seien hochgradig aber noch weiter verhängt worden. Die Schwierigkeiten, die zu dem deutschen Austritt geführt hätten, lägen in den Friedensverträgen an denen Spanien nicht beteiligt war. Die Folgen der Friedensverträge müßten jetzt übernommen werden. Diese Schwierigkeiten lägen in der Vergangenheit. Die Abrüstungskonferenz müsse dankbare Leistungen für die Zukunft leisten.

Nach diesen hiesigen und entgegenkommenden Symptomen.

Nach diesen hiesigen und entgegenkommenden Symptomen auf den deutschen Austritt verhängte Botschafter Madruga, der als einer der lebhaftesten Wortführer des Botschafterbundes bekannt ist, den Botschaftern dringend zu raten, daß diejenigen Mächte, die den Botschaftern verlassen hätten, eines Tages wieder zurückkehren. In ihrer Abwesenheit dürfte aber nichts getan werden, was ihren Interessen schädlich sein könnte oder ihnen Schaden brächte. Entgegen dem französischen Erwartung, daß der Botschafterbund nicht zurückkehren würde, erklärte der abwesende Madariaga nicht zurückkehren dürfte.

Konferenzbüro bis 9. November verlag.

Das Büro der Abrüstungskonferenz hat den Beschluß gefaßt, sich bis zum 9. November zu verlagern. Die Abrüstungskonferenz des Botschafterbundes wurde beauftragt, die Ergebnisse der ersten Sitzung des britischen Konventionenkomitees in einem Tag zusammenzufassen, der den künftigen Sitzungen des Büros zugrunde liegen soll. Es wurde weiter beschlossen, daß der Hauptauslöser nicht mehr, wie es Henderfons heute für einen Gesamtakt vorgeschlagen hatte, vor dem 4. Dezember zusammentreten soll.

Die ersten zehn Namen des Reichswahlvorschlages

- Der ersten zehn Namen auf dem Wahlvorschlages der NSDAP, die gleichzeitig auf dem Sitzungstisch abgedruckt wurden, lauten:
1. Reichsminister Adolf Hitler
 2. Reichsminister des Führers Rudolf Heß
 3. Reichsminister Dr. Wilhelm Frick
 4. Reichsminister Hermann Göring
 5. Reichsminister Dr. Joseph Goebbels
 6. Reichsminister Dr. Ernst Röhm
 7. Reichsminister Walter Darré
 8. Reichsminister Franz Seidler
 9. Reichsminister Franz von Papen
 10. Reichsminister a. D. Dr. Alfred Eugen Berger

Neuer Völkerverbundskommissar für Danzig

Der Völkerverbund hat sich in seiner Sitzung vom 26. Oktober nun doch zu einem Beschluß über die Wahl des neuen Völkerverbundskommissars in Danzig, der die höchste Stellung antritt, als durchgegangen. Von den 27 Kandidaten, die im Laufe der bisher immer wieder ergebnislosen Verhandlungen aufgestellt wurden, ist schließlich der hiesige Vertreter Deutschlands beim Völkerverbund, Seifer, gewählt worden. Er wird sein Amt am 1. Januar antreten. Was dahin führt, mögen die Geschäfte weiter.

Großleuer in einer Webersel

Schweidnitz, 27. Okt. (ZL) Ein Großleuer brach am Freitag in den frühen Morgenstunden im großen Fabrikskomplex der Webersel-Gesellschaft für Leinen- und Baumwollindustrie in Schweidnitz aus. Gegen 5:30 Uhr wurde die Feuerwehre alarmiert. Die Feuerschiffen der Webersel-Gesellschaft alarmiert. Die Feuerschiffen der Webersel-Gesellschaft alarmiert. Die Feuerschiffen der Webersel-Gesellschaft alarmiert.

Dem Feuer fielen u. a. zum Opfer die Bugerei.

Dem Feuer fielen u. a. zum Opfer die Bugerei, ein großer Teil der Webersel, die Nähe mit gegen 1000 Mitarbeitern. Die Webersel-Gesellschaft alarmiert. Die Feuerschiffen der Webersel-Gesellschaft alarmiert. Die Feuerschiffen der Webersel-Gesellschaft alarmiert.



Stabsleiter Heck: Aufgaben der NS-Hago bei der Volksabstimmung.

Berlin, 27. Okt. (Zf.) In Berlin fand eine Besprechung der Stabsleiter der NS-Hago bei der Volksabstimmung...

Von Hannover nach Köln! Das Rheinland jubelt dem Führer zu

Köln, 27. Oktober. Die Rheinlandabstimmung in der Rheinlande bei der die alte Domstadt nicht erliegt hat...

Nach einer kurzen Begrüßungsansprache des Kreisleiters von Breslau, K. v. M., ergreift Dr. Goebbels das Wort...

Der Führer tritt seine Wahlreise an.

Der Führer tritt seine Wahlreise an. In der Nachmittagsprüfung sprach als Vertreter des Reichspropagandaministers Dr. Goebbels...

Der Führer sprach über die Ausgangspunkte und Aufgaben der Bewegung. Die Bewegung ist eine Bewegung der deutschen Jugend...

Der Führer sprach über die Aufgaben der Bewegung. Die Bewegung ist eine Bewegung der deutschen Jugend...

Die Bewegung ist eine Bewegung der deutschen Jugend. Sie ist eine Bewegung der deutschen Jugend...

Die Bewegung ist eine Bewegung der deutschen Jugend. Sie ist eine Bewegung der deutschen Jugend...

Der Volkstanz beginnt auf dem Berliner Bahnhof

Der Volkstanz beginnt auf dem Berliner Bahnhof. Der Volkstanz beginnt auf dem Berliner Bahnhof...

Dr. Goebbels in Breslau

Breslau, 27. Okt. (Zf.) Reichspropagandaminister Dr. Goebbels ergriff am Donnerstagabend in Breslau das Wort...

Die Niederlage der englischen Regierung bei einer Unterhandlung

London, 27. Okt. (Zf.) Die englische Regierung erlitt bei den Unterhandlungen in Paris eine Niederlage...

Kunsthinweiberholung der Führerrede

Kunsthinweiberholung der Führerrede. Aus dem ganzen Reich klingen immer wieder an den Rundfunk die Worte des Führers...

Reine Gefährdung des Reichskonkordats

Berlin, 27. Okt. (Zf.) Die in Wien, Brno und Prag ablaufende Verhandlungen über die Unterzeichnung des Reichskonkordats...

Reue Staatssekretär im Reich

Reue Staatssekretär im Reich. Neuer Staatssekretär im Reich. Neuer Staatssekretär im Reich...

Nadolny nach Ankara unterwegs

Nadolny nach Ankara unterwegs. Der Völkischer über die neue Türkei...

Rund um den Nobelpreis

Rund um den Nobelpreis. Es war eine ungeheure Begeisterung, als das Schicksal Alfred Nobels bekannt wurde...

Die Niederlage der englischen Regierung bei einer Unterhandlung

Die Niederlage der englischen Regierung bei einer Unterhandlung. London, 27. Okt. (Zf.) Die englische Regierung erlitt bei den Unterhandlungen in Paris eine Niederlage...

Der Völkischer über die neue Türkei

Der Völkischer über die neue Türkei. Berlin, 27. Okt. (Zf.) Völkischer Ankara hat sich im Flugzeug nach der Türkei begeben...

Reue Staatssekretär im Reich

Reue Staatssekretär im Reich. Neuer Staatssekretär im Reich. Neuer Staatssekretär im Reich...

Reue Staatssekretär im Reich

Reue Staatssekretär im Reich. Neuer Staatssekretär im Reich. Neuer Staatssekretär im Reich...

Reue Staatssekretär im Reich

Reue Staatssekretär im Reich. Neuer Staatssekretär im Reich. Neuer Staatssekretär im Reich...

Reue Staatssekretär im Reich

Reue Staatssekretär im Reich. Neuer Staatssekretär im Reich. Neuer Staatssekretär im Reich...

Reue Staatssekretär im Reich

Reue Staatssekretär im Reich. Neuer Staatssekretär im Reich. Neuer Staatssekretär im Reich...

Reue Staatssekretär im Reich

Reue Staatssekretär im Reich. Neuer Staatssekretär im Reich. Neuer Staatssekretär im Reich...

Reue Staatssekretär im Reich

Reue Staatssekretär im Reich. Neuer Staatssekretär im Reich. Neuer Staatssekretär im Reich...

Reue Staatssekretär im Reich

Reue Staatssekretär im Reich. Neuer Staatssekretär im Reich. Neuer Staatssekretär im Reich...

Merseburg und Umgegend

Ein fruchtbar Jahr?
Wenn Simon und Dubas mit Sturm heranziehen, dann wollen sie mit dem Winter verhandeln...

Warmer Oktober bringt für uns sehr kalten Januar...
Bringt Oktober Frost und Wind...

Am Sonntag, nachmittags 9 Uhr, findet im 'Eclair' eine Generalversammlung der Nationalsozialistischen Arbeitsgruppe...

Am Sonntag, nachmittags 9 Uhr, findet im 'Eclair' eine Generalversammlung der Nationalsozialistischen Arbeitsgruppe...

Am Sonntag, nachmittags 9 Uhr, findet im 'Eclair' eine Generalversammlung der Nationalsozialistischen Arbeitsgruppe...

Am Sonntag, nachmittags 9 Uhr, findet im 'Eclair' eine Generalversammlung der Nationalsozialistischen Arbeitsgruppe...

Deutschlands Kampf für Frieden und Recht

Die 'Gothahäute' waren überflüssig...
Die 'Gothahäute' waren überflüssig, die 'Gothahäute' waren überflüssig...

Am Sonntag, nachmittags 9 Uhr, findet im 'Eclair' eine Generalversammlung der Nationalsozialistischen Arbeitsgruppe...

Am Sonntag, nachmittags 9 Uhr, findet im 'Eclair' eine Generalversammlung der Nationalsozialistischen Arbeitsgruppe...

Am Sonntag, nachmittags 9 Uhr, findet im 'Eclair' eine Generalversammlung der Nationalsozialistischen Arbeitsgruppe...

Am Sonntag, nachmittags 9 Uhr, findet im 'Eclair' eine Generalversammlung der Nationalsozialistischen Arbeitsgruppe...

Am Sonntag, nachmittags 9 Uhr, findet im 'Eclair' eine Generalversammlung der Nationalsozialistischen Arbeitsgruppe...

Merseburger Gefängnis-Zaun wird abgebaut

Wir berichten in Nummer 245 von dem 12. 10. d. M., daß die Zäune des Gefängnisses 'Grunau Platz 17' der Hiesigen-Ortsgruppe Merseburg...

Am Sonntag, nachmittags 9 Uhr, findet im 'Eclair' eine Generalversammlung der Nationalsozialistischen Arbeitsgruppe...

Am Sonntag, nachmittags 9 Uhr, findet im 'Eclair' eine Generalversammlung der Nationalsozialistischen Arbeitsgruppe...

Am Sonntag, nachmittags 9 Uhr, findet im 'Eclair' eine Generalversammlung der Nationalsozialistischen Arbeitsgruppe...

Am Sonntag, nachmittags 9 Uhr, findet im 'Eclair' eine Generalversammlung der Nationalsozialistischen Arbeitsgruppe...

Am Sonntag, nachmittags 9 Uhr, findet im 'Eclair' eine Generalversammlung der Nationalsozialistischen Arbeitsgruppe...

Advertisement for 'Jimmich' tobacco, featuring a pipe and the text 'Jimmich - immer frisch'.

Large advertisement for 'JUNO' cigarettes, featuring the brand name in large letters and the text 'die Forderung des Tages, zeigt sich seit jeher in der guten JUNO'.

Advertisement for 'JUNO' cigarettes, featuring the brand name and '6 STÜCK 20'.

Verein für Heimatkunde

Merseburgs Taufjahrestag im Bilde.

Zu den wichtigsten Ereignissen Merseburgs in diesem Jahre gehört ohne Zweifel die Taufjahrestage. Seiten hat wohl ein in unserer Stadt unerschaffenes Bild den heutigen Tag in allen Schichten der Bevölkerung gefunden, als gerade diese Gelegenheit zur Erinnerung an taufjährlige Festen Merseburgs. Wir sind deshalb dem Verein für Heimatkunde dankbar, daß er den Blättern der Landesoberleiter R. W. eintrug genommen hat, damit dieser aus der überreichen Zahl seiner Bild-Beiträge die schönsten und feinsten für die Blätter der Vereinigung wählte. Der Verein hat sich für die Blätter der Vereinigung wählte. Der Verein hat sich für die Blätter der Vereinigung wählte.

Der Vorsitzende des Vereins für Heimatkunde, Professor Wieding, begrüßte die Erlebten mit herzlichem Worte. Bei vielen Gelegenheiten, so führte er aus, hat Frau George vor der Zeit der Blätternothilfe mit auch der Vortragenden. Infolge der ersten außerordentlichen Lage gilt es, den Siegern des deutschen Volkes am 12. November zu zeigen, daß dieses Festen hinter keine Vergeßlichkeit. In dem gegenwärtigen Gedächtnisfesten sollen wichtige Ereignisse deutscher Geschichte, soweit sie mit Merseburgs Vergangenheit verbunden sind, gezeigt werden. Es wird dadurch in Erinnerung treten, was unsere Stadt einen großen Anteil an dem Geschehene des deutschen Volkes hat.

Landesoberleiter R. W. eintrug legte dar, daß er aus der inneren Welt der Blätter der Vereinigung wählte. Der Verein hat sich für die Blätter der Vereinigung wählte.

Die Blätter der Vereinigung wählte. Der Verein hat sich für die Blätter der Vereinigung wählte.

Vom Merseburger Heimatmuseum

In letzter Zeit ist die Blätter der Vereinigung wählte. Der Verein hat sich für die Blätter der Vereinigung wählte.

Die Blätter der Vereinigung wählte. Der Verein hat sich für die Blätter der Vereinigung wählte.

Vorausichtige Witterung

Die Vorhersage einer Störung brachte am Donnerstag letzte Nacht Niederschlag. Beim Einbringen von Notluft ist die Temperatur fast gefallen. Über 1000 Meter Höhe werden Frosttemperaturen beobachtet, der Boden melde am Abend 2 Grad Kälte und eine leichte Schneedecke. Ein neues Sturmgebiet bildet sich über der südlichen Nordsee, das am Anfang Silberrits weiterzieht. Allmählich wird es aber umziehen und nachteilig über unsere Gegend hinweg nach Osten ziehen. Wir haben in diesem Bereich in den letzten Tagen der Woche noch manches und vielfach trübes Wetter zu erwarten. Die Temperatur wird ziemlich niedrig bleiben. Im Spätherbst haben meist Schneefälle in Aussicht. Der Wind dürfte zeitweise bis zu osten Sturm aufziehen.

Gemeinde Bad Dürrenberg.

Verammlung des Vaterländischen Frauenvereins. 2. Bad Dürrenberg. Die Ortsgruppe des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz hielt in der Dorfkapelle eine Zusammenkunft ab. Nach der Begrüßung des Vorsitzenden Scherz folgte die Begrüßung und Gelangensworte, sowie der erste Vers des Vaterländischen Frauenvereins. Ein sehr fröhlicher und gemütlicher Abend. Die Vorsitzende des Vaterländischen Frauenvereins, Frau Scherz, dankte für den schönen Verlauf der Zusammenkunft.

Landkreis Merseburg

Die Kreisversammlung im Laufe der Herbstperiode. 3. Döbeln. Die erste Kreisversammlung eines Landkreises in unserer Gemeinde findet am 27. Oktober 1933. Danach wurde das Stimmverhältnis zwischen Döbeln und dem 21. Sonntag nach Trinitatis festgelegt. 1908 liegt die Kreisversammlung im Laufe der Herbstperiode. Die Kreisversammlung im Laufe der Herbstperiode.

Die Arbeiten sind von der Baukommission an ein Sachverständigen Unternehmen vergeben worden. Neben einer bedeutenden Minderung der Arbeitslosigkeit, sollen die Arbeiten einen großen hygienischen Fortschritt bringen.

Generalsammlung der NS-Frauen und GÖ.

Die einzelnen Zellen der NS-Frauen und GÖ. Die einzelnen Zellen der NS-Frauen und GÖ. Die einzelnen Zellen der NS-Frauen und GÖ.

Spenden für das NS-F.

Die Sammlungen für die Winterhilfe. Die Sammlungen für die Winterhilfe. Die Sammlungen für die Winterhilfe.

Aus dem Geistlichen.

Konzert zugunsten der Winterhilfe. Konzert zugunsten der Winterhilfe. Konzert zugunsten der Winterhilfe.

Leichtfüßiger Radfahrer.

Die Radfahrer der Ortsgruppe. Die Radfahrer der Ortsgruppe. Die Radfahrer der Ortsgruppe.

Weißenfels und Umgebung

Diebstahl.

Diebstahl von einem NS-Führer. Diebstahl von einem NS-Führer. Diebstahl von einem NS-Führer.

Ferkelmarkt.

Ferkelmarkt am Donnerstag. Ferkelmarkt am Donnerstag. Ferkelmarkt am Donnerstag.

Gartnäckiger Lebensmüde.

Die Arbeiter 3. von hier unternehmen. Die Arbeiter 3. von hier unternehmen. Die Arbeiter 3. von hier unternehmen.

Winterhilfswerk im Stöcker-Grunde.

Die Sammlungen im Stöcker-Grunde. Die Sammlungen im Stöcker-Grunde. Die Sammlungen im Stöcker-Grunde.

Naumburg und Unstruttal

Bestandene Prüfung.

Die bestandene Prüfung. Die bestandene Prüfung. Die bestandene Prüfung.

NSDAP-Veranstaltung.

Die NSDAP-Veranstaltung. Die NSDAP-Veranstaltung. Die NSDAP-Veranstaltung.

Schulungsabend der NSDAP.

Der dritte Schulungsabend der NSDAP. Der dritte Schulungsabend der NSDAP. Der dritte Schulungsabend der NSDAP.

Aus dem Narkoschreiben.

Die Narkoschreiben. Die Narkoschreiben. Die Narkoschreiben.

durchschneiden. Der Bericht mäßig, dem A. wurde zur rechten Zeit aufgefunden. Größte Hilfe wurde ihm schnellstens geleistet. Der Grund zu dieser Last soll in Weiterbestimmung zu finden sein.

Raum um Querfurt.

Kampf den Mäusen.

Der Kampf den Mäusen. Der Kampf den Mäusen. Der Kampf den Mäusen.

Der Güter belästigt.

Die Güter belästigt. Die Güter belästigt. Die Güter belästigt.

Rechtshilfe.

Rechtshilfe. Rechtshilfe. Rechtshilfe.

Die großen Probleme Indiens

Ein lebendiges Völkertumensmuseum. — Rassen und Sprachen. — 52 Maharajahs

Von jeder ist Indien das Gorgoneion der britischen Welt. In Indien leben heute 300 Millionen Menschen. In England leben heute 40 Millionen. In Indien leben heute 300 Millionen Menschen. In England leben heute 40 Millionen. In Indien leben heute 300 Millionen Menschen. In England leben heute 40 Millionen.

Die indische Bevölkerung beträgt 300 Millionen. Die Zahl der britischen Truppen beträgt 60.000, dazu kommen 150.000 Eingeborene (Sepoys). Die indische Bevölkerung beträgt 300 Millionen. Die Zahl der britischen Truppen beträgt 60.000, dazu kommen 150.000 Eingeborene (Sepoys).

Möglichkeit frei gehalten und achtet nur darauf, daß nicht alle die Steuergeber für den persönlichen Nutzen der indischen Krone bestanden. Die indische Bevölkerung beträgt 300 Millionen. Die Zahl der britischen Truppen beträgt 60.000, dazu kommen 150.000 Eingeborene (Sepoys).

wird von Gendarmen und Hülfspolizei aus einer etwa 600 Schritt von der Baracke entfernten Hülfspolizei-Baracke durchgeführt. Die Baracke ist in der Mitte teil, ein Hülfspolizei- und ein von der Baracke in der Baracke ein Gendarm mit aufpassendem Reinetz hat.

Der Völkerbunds-Kommissar für die Flüchtlinge aus Deutschland.

Der amerikanische Professor James Macdonald wurde zum Völkerbunds-Kommissar für die deutschen Emigranten ernannt.



Die große Wahrheit des Kanzlers.

Die Menge freut sich vor dem Spruchhof, um die An- und Abfahrt des Kanzlers zu sehen und seine Rede zu hören, die durch Drogen von Zeitungsleuten in der Potsdamer Straße in Berlin übertragen wurde, wo sich trotz der Kälte der Herbstwind selbst aus dem Himmel vernehmen läßt.

Kundgebung des Reichsbischofs zu Luthers Geburtstag

Protest gegen den christenfeindlichen Geist der Lüge und Unwahrheit.

Der Reichsbischof sprach am 27. Oktober in Berlin. Er sprach über die Bedeutung des 500. Jahrestages der Reformation und die Rolle der Kirche in der Gegenwart.

Der Reichsbischof sprach am 27. Oktober in Berlin. Er sprach über die Bedeutung des 500. Jahrestages der Reformation und die Rolle der Kirche in der Gegenwart.

Das zweite Problem stellen die „Unberührbaren“, die niedrigste und verachtete Rasse, die sogenannten Paria, für deren Gleichberechtigung sich vor allem der große nationale Führer der Indier, Mahatma Gandhi, einsetzt.

Das dritte Problem ist die Frage der Frauen. In Indien sind die Frauen in einem hohen Grade unterdrückt. Die indische Bevölkerung beträgt 300 Millionen. Die Zahl der britischen Truppen beträgt 60.000, dazu kommen 150.000 Eingeborene (Sepoys).

Die deutsche evangelische Kirche erhebt den Ruf nach Reformen. Sie fordert eine Erneuerung des Glaubens und eine stärkere Verbindung zu den Werten der Reformation.

Die deutsche evangelische Kirche erhebt den Ruf nach Reformen. Sie fordert eine Erneuerung des Glaubens und eine stärkere Verbindung zu den Werten der Reformation.

Die Selbstverwaltung im Führerstaat

Abgrenzung des Aufgabensbereiches. — Der Staat erkennt Verwaltungsleiter.

Der Staat erkennt Verwaltungsleiter. Die Selbstverwaltung ist ein wesentlicher Bestandteil des Führerstaats. Sie ermöglicht eine effizientere Verwaltung und eine stärkere Bindung der Bürger zum Staat.

Der Staat erkennt Verwaltungsleiter. Die Selbstverwaltung ist ein wesentlicher Bestandteil des Führerstaats. Sie ermöglicht eine effizientere Verwaltung und eine stärkere Bindung der Bürger zum Staat.

Der amerikanische Professor James Macdonald wurde zum Völkerbunds-Kommissar für die deutschen Emigranten ernannt.

Der amerikanische Professor James Macdonald wurde zum Völkerbunds-Kommissar für die deutschen Emigranten ernannt.

Volksabstimmung auch in Österreich.

Volksabstimmung auch in Österreich. Die Abstimmung wird am 29. Oktober in Wien durchgeführt. Sie betrifft die Frage der Anschlussfrage.

Neuer Kaufherr übergriff im Mangelgebiet.

Neuer Kaufherr übergriff im Mangelgebiet. Die neue Kaufherr hat die Verantwortung für die Versorgung der Bevölkerung übernommen.

Wieder Sabotage gegen einen deutschen Dampfer.

Wieder Sabotage gegen einen deutschen Dampfer. Die Sabotage wurde in der Ostsee durchgeführt. Die deutsche Regierung hat die Täter gesucht.

Kennt Japan ein?

Kennt Japan ein? Die japanische Regierung hat die Haltung gegenüber den Sowjetunionen erklärt.

Wanderung der Postlinie gegenüber der Sowjetunion?

Wanderung der Postlinie gegenüber der Sowjetunion? Die Postlinie wird in Richtung Osten verlegt.

Konzentrationslager in Österreich

Konzentrationslager in Österreich. Die Lager sind in Wien und Linz eingerichtet.

Filiale Ammendorf

Filiale Ammendorf. Zeilungsansatz / Einzelverkauf Anzeigen-Annahme / Bestellungen J. Kopp, Buchhandlung / Buchbinderei Hallische Straße

feiler Sinauhen und Spielerscheit Paul Dreifon, Spielbogen 11 hier im Weidenfeld, Stadtm.

Au der Birtzstall treffen Heptan Weisenfeld und DR. Jeth auf dem Sonntag im Spielplatz einander. Beide konnten am Sonntag im Spielplatz empfangen den Schiedsrichter Dr. Jeth Weisenfeld, der lieber liegen sollte. — Dr. Jeth Weisenfeld, der lieber liegen sollte. — Dr. Jeth Weisenfeld, der lieber liegen sollte. — Dr. Jeth Weisenfeld, der lieber liegen sollte.

Hamburg, der seit Gründung des alten DRB, dort an der Spitze stand und als bester Kenner der inneren Verhältnisse angesehen und der Organisation gilt. Als Schiedsrichter Dr. Jeth Weisenfeld, der als Schiedsrichter der internationalen Repräsentation für Hannover wesentlichen Anteil an ihrer Neugestaltung hatte. Als Schiedsrichter Dr. Jeth Weisenfeld, der als Schiedsrichter der internationalen Repräsentation für Hannover wesentlichen Anteil an ihrer Neugestaltung hatte.

posten" sein. Besonders hob verdient Hillner, der trotz seiner Kleinheit ein Größe im Regattasport zu werden verstand. Beim Trainingsgelingen hat er wiederholt 3 x 9 hintereinander gewonnen, und beim letzten Kampf brachte er dieses Resultat fertig. Er sicherte sich den dritten Platz. Die Resultate der zehn Rennen des ersten Ganges sind:

Platz 1. 568, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Verbind. Nachr.

Amliche Bekanntmachung!

Arts Saale im Gau VI (Mitte) vom DRB und DSB.

Arts Saale im Gau VI (Mitte) vom DRB und DSB.

Wassersport

Führerrat des Deutschen Kanu-Verbandes

Alle Pioniere berufen.

Der Führer der Deutschen Kanuvereine im Deutschen Wassersportverband, Dr. Max Gerber, München, hat folgende Herren in seinen Führerrat berufen: als seinen Stellvertreter Hans Dieckhoff.

Der Deutsche Kanu-Verband gehört zu den wenigen Sportorganisationen, die bereits früher eine der vom Reichspostführer geschaffenen Gauenstellung im großen und ganzen entsprechende Unterabteilung hatten. Bis zum 1. Dezember werden die Grenzveränderungen und die noch notwendigen Änderungen durchgeführt sein, um die oft abweichende Größe des DRB, in die 16 Gauen des DRB zu überführen.

Pflege des Luftsports ist eine gebieterische Forderung für Deutschlands Wiederaufstieg

Reichsaussenminister Freilager v. Neerath

In Kürze

Einen großen Erfolg hatte der Berliner Ringer Hans Schwarz in Budapest. Der Sohn des ehemaligen Weltmeisters war für ein 16köpfiges Turnier verpflichtet und trat in Budapest in der ersten Runde gegen einen Niederlage gegen den ebenfalls Meister Saago und 16 Siege wurde Schwarz Sieger vor Mariniotti und dem ungarischen Meister Bela Nagy. An den Turnier nahm auch der hundertjährige Teilnehmer Doje mit Erfolg teil. Leider löste er wegen einer Verletzung vorzeitig aus.

Kommt Schmeling wieder?

Der Einzelmeister rührt sich.

Nach der Niederlage, die Max Schmeling vor dem Amerikaner Boer hatte erleiden müssen, war es um den Einzelmeister still geworden. Man hatte nur von seiner letzten mit Hans Döberitz, dafür aber wenig von seinen Aktivitäten im Wassersport.

Kugelstoß

Auscheidungskämpfe auf Altpalt

Der vorjährige Einzelmeister Diele führt in diesem Jahr einen Kugelstoßwettbewerb aus. Die Teilnahme ist für alle Interessierten offen. Die Wettbewerbe werden am 1. Dezember im Merseburger Reglerheim am Austrag geleitet. Der Sieger wird einen Preis von 100 Reichsmark erhalten. Die Teilnahme ist für alle Interessierten offen. Die Wettbewerbe werden am 1. Dezember im Merseburger Reglerheim am Austrag geleitet. Der Sieger wird einen Preis von 100 Reichsmark erhalten.

Handball

Am Sonntag, den 29. Oktober, findet im Stadthaus Merseburg ein Handballturnier statt. Die Teilnehmer sind die Mannschaften der Vereine: Borussia, Eintracht, Sportfreunde, etc. Das Turnier wird von den Herren: Dr. Max Gerber, etc. geleitet. Die Wettbewerbe werden am 29. Oktober im Stadthaus Merseburg stattfinden.

Verbandsnachrichten

Am Samstag, den 28. Oktober, findet im Stadthaus Merseburg ein Handballturnier statt. Die Teilnehmer sind die Mannschaften der Vereine: Borussia, Eintracht, Sportfreunde, etc. Das Turnier wird von den Herren: Dr. Max Gerber, etc. geleitet. Die Wettbewerbe werden am 28. Oktober im Stadthaus Merseburg stattfinden.

Wassersport

Führerrat des Deutschen Kanu-Verbandes

Alle Pioniere berufen.

Der Führer der Deutschen Kanuvereine im Deutschen Wassersportverband, Dr. Max Gerber, München, hat folgende Herren in seinen Führerrat berufen: als seinen Stellvertreter Hans Dieckhoff.

Der Deutsche Kanu-Verband gehört zu den wenigen Sportorganisationen, die bereits früher eine der vom Reichspostführer geschaffenen Gauenstellung im großen und ganzen entsprechende Unterabteilung hatten. Bis zum 1. Dezember werden die Grenzveränderungen und die noch notwendigen Änderungen durchgeführt sein, um die oft abweichende Größe des DRB, in die 16 Gauen des DRB zu überführen.

Pflege des Luftsports ist eine gebieterische Forderung für Deutschlands Wiederaufstieg

Reichsaussenminister Freilager v. Neerath

In Kürze

Einen großen Erfolg hatte der Berliner Ringer Hans Schwarz in Budapest. Der Sohn des ehemaligen Weltmeisters war für ein 16köpfiges Turnier verpflichtet und trat in Budapest in der ersten Runde gegen einen Niederlage gegen den ebenfalls Meister Saago und 16 Siege wurde Schwarz Sieger vor Mariniotti und dem ungarischen Meister Bela Nagy. An den Turnier nahm auch der hundertjährige Teilnehmer Doje mit Erfolg teil. Leider löste er wegen einer Verletzung vorzeitig aus.

Verbandsnachrichten

Am Samstag, den 28. Oktober, findet im Stadthaus Merseburg ein Handballturnier statt. Die Teilnehmer sind die Mannschaften der Vereine: Borussia, Eintracht, Sportfreunde, etc. Das Turnier wird von den Herren: Dr. Max Gerber, etc. geleitet. Die Wettbewerbe werden am 28. Oktober im Stadthaus Merseburg stattfinden.

Wassersport

Führerrat des Deutschen Kanu-Verbandes

Alle Pioniere berufen.

Der Führer der Deutschen Kanuvereine im Deutschen Wassersportverband, Dr. Max Gerber, München, hat folgende Herren in seinen Führerrat berufen: als seinen Stellvertreter Hans Dieckhoff.

Der Deutsche Kanu-Verband gehört zu den wenigen Sportorganisationen, die bereits früher eine der vom Reichspostführer geschaffenen Gauenstellung im großen und ganzen entsprechende Unterabteilung hatten. Bis zum 1. Dezember werden die Grenzveränderungen und die noch notwendigen Änderungen durchgeführt sein, um die oft abweichende Größe des DRB, in die 16 Gauen des DRB zu überführen.

Pflege des Luftsports ist eine gebieterische Forderung für Deutschlands Wiederaufstieg

Reichsaussenminister Freilager v. Neerath

In Kürze

Einen großen Erfolg hatte der Berliner Ringer Hans Schwarz in Budapest. Der Sohn des ehemaligen Weltmeisters war für ein 16köpfiges Turnier verpflichtet und trat in Budapest in der ersten Runde gegen einen Niederlage gegen den ebenfalls Meister Saago und 16 Siege wurde Schwarz Sieger vor Mariniotti und dem ungarischen Meister Bela Nagy. An den Turnier nahm auch der hundertjährige Teilnehmer Doje mit Erfolg teil. Leider löste er wegen einer Verletzung vorzeitig aus.

Verbandsnachrichten

Am Samstag, den 28. Oktober, findet im Stadthaus Merseburg ein Handballturnier statt. Die Teilnehmer sind die Mannschaften der Vereine: Borussia, Eintracht, Sportfreunde, etc. Das Turnier wird von den Herren: Dr. Max Gerber, etc. geleitet. Die Wettbewerbe werden am 28. Oktober im Stadthaus Merseburg stattfinden.

Wassersport

Führerrat des Deutschen Kanu-Verbandes

Alle Pioniere berufen.

Der Führer der Deutschen Kanuvereine im Deutschen Wassersportverband, Dr. Max Gerber, München, hat folgende Herren in seinen Führerrat berufen: als seinen Stellvertreter Hans Dieckhoff.

Der Deutsche Kanu-Verband gehört zu den wenigen Sportorganisationen, die bereits früher eine der vom Reichspostführer geschaffenen Gauenstellung im großen und ganzen entsprechende Unterabteilung hatten. Bis zum 1. Dezember werden die Grenzveränderungen und die noch notwendigen Änderungen durchgeführt sein, um die oft abweichende Größe des DRB, in die 16 Gauen des DRB zu überführen.

Pflege des Luftsports ist eine gebieterische Forderung für Deutschlands Wiederaufstieg

Reichsaussenminister Freilager v. Neerath

In Kürze

Einen großen Erfolg hatte der Berliner Ringer Hans Schwarz in Budapest. Der Sohn des ehemaligen Weltmeisters war für ein 16köpfiges Turnier verpflichtet und trat in Budapest in der ersten Runde gegen einen Niederlage gegen den ebenfalls Meister Saago und 16 Siege wurde Schwarz Sieger vor Mariniotti und dem ungarischen Meister Bela Nagy. An den Turnier nahm auch der hundertjährige Teilnehmer Doje mit Erfolg teil. Leider löste er wegen einer Verletzung vorzeitig aus.

Verbandsnachrichten

Am Samstag, den 28. Oktober, findet im Stadthaus Merseburg ein Handballturnier statt. Die Teilnehmer sind die Mannschaften der Vereine: Borussia, Eintracht, Sportfreunde, etc. Das Turnier wird von den Herren: Dr. Max Gerber, etc. geleitet. Die Wettbewerbe werden am 28. Oktober im Stadthaus Merseburg stattfinden.

Für jeden Sport die richtigen Schuhe!

Das kann sich jeder leisten, der dieses billige Angebot wahrnimmt

Herren-Sportstiefel
In schwarz u. braun zwiegenäht, handzugenäht, durchweg Lederfutter, allererste Markenware zu billigen Preisen

Echt Waterproof-Sportstiefel
gute Ausführung mit wasserdichtem Futter u. Wasserlasche

Herrenstiefel	40/46	8 50
Burschenstiefel	36/39	6 90
Knabenstiefel	31/35	5 90
Kinderstiefel	27/30	4 90

Marschstiefel in großer Auswahl

Gebrüder Goldmann
Merseburg, Kl. Ritterstraße 4.

Bei dem Stiefelheften unsere lieben Geschäftskunden sind uns loyal dankbar. Wir sprechen deshalb an diesem Wege unseren innigsten Dank aus. Besonders Dank Herrn Postler verdienen wir für seine treuen Dienste.

Eine Stöbe geb. Bauer
nebst allen Hinterbliebenen.

Merseburg, den 27. Oktober 1933.

Trauerkarten schnell und billig
Buchdruckerei Th. Rößner

Preiswerte Strümpfe
auf Tischen ausgelegt

Damenstrumpf	0.50
Damenstrumpf	1.00
Damenstrumpf	0.98
Herrensocken	1.00
Damenstrumpf	1.25
Damenstrumpf	1.25
Damenstrumpf	1.40

Herrensocken 1.00
reine Wolle, grau, strapazierfähig

Damenstrumpf 1.25
reine Wolle, mit künstl. Wascheide platt, tadelloser warm und angenehm im Tragen

Damenstrumpf 1.25
reine Wolle, schwere Qualität, Doppelsohle

Damenstrumpf 1.40
künstliche Wascheide, plattiert, elegante Ausführung, 4fache Sohle

DOBKOWITZ
Achten Sie auf unser Spezialfenster!

Familien-Nachrichten
(Aus anderen Blättern entnommen.)

Geboren:
Lehrer i. R. E. Schreier 73 3, d. Kind Marie Marie Engel, 1 3, Nummer 3.
Frau Rechnungsrat Fleischmann geb. Hoffmann.

Leuna
Schlafstelle frei
Leuna, Schloßstr. 11

Laden m. Ladenstube
zu vermieten.
Off. u. 466 a. d. G. f. d. Bl.

Kammer, Küche,
Keller Mitte Stadt an Ehepaar zu vermieten.
Miete 12. a. mon. Off. u. 6447 a. d. G. f. d. Bl.

Ehepaar (Wid.) sucht
2 gut möbl. Zimmer erst. mit Kochgelegenh. Eloffert, ent. 457 a. d. G. f. d. Bl.

Younges Ehepaar sucht
zum 1. Dez. oder später 2 Zimmer und Küche bis 30. Angebots u. 451 an die G. f. d. Bl.

Größere Werkstatt
heißbar, auch als Lager-raum paßl., am 1. Novem-ber d. 3. zu vermiet. Gelbe 9, i.

Autogarage
3,40 lang 2,30 breit, bill. zu verm. Gr. S. 1111. 11

Wohnhaus mit Gebude
Stall, 6 Räume, gef. Hof, m. noch 2 Baupl. a. D. u. v. d. G. f. d. Bl.

250 ccm Zündapp
fabrikanerwert 1,100 RM zu verk. Zu erfragen in der G. f. d. Bl.

Gehr. Herren- und Schürzen billig zu verkaufen. Off. Schloßstraße 35

Gehr. guter Klavier billig zu verk. Zu erfr. in der G. f. d. Bl.

250 ccm Zündapp
fabrikanerwert 1,100 RM zu verk. Zu erfragen in der G. f. d. Bl.

Gehr. Herren- und Schürzen billig zu verkaufen. Off. Schloßstraße 35

Gehr. guter Klavier billig zu verk. Zu erfr. in der G. f. d. Bl.

250 ccm Zündapp
fabrikanerwert 1,100 RM zu verk. Zu erfragen in der G. f. d. Bl.

Gehr. Herren- und Schürzen billig zu verkaufen. Off. Schloßstraße 35

Gehr. guter Klavier billig zu verk. Zu erfr. in der G. f. d. Bl.

250 ccm Zündapp
fabrikanerwert 1,100 RM zu verk. Zu erfragen in der G. f. d. Bl.

Gehr. Herren- und Schürzen billig zu verkaufen. Off. Schloßstraße 35

Gehr. guter Klavier billig zu verk. Zu erfr. in der G. f. d. Bl.

250 ccm Zündapp
fabrikanerwert 1,100 RM zu verk. Zu erfragen in der G. f. d. Bl.

Gehr. Herren- und Schürzen billig zu verkaufen. Off. Schloßstraße 35

Gehr. guter Klavier billig zu verk. Zu erfr. in der G. f. d. Bl.

250 ccm Zündapp
fabrikanerwert 1,100 RM zu verk. Zu erfragen in der G. f. d. Bl.

Gehr. Herren- und Schürzen billig zu verkaufen. Off. Schloßstraße 35

Gehr. guter Klavier billig zu verk. Zu erfr. in der G. f. d. Bl.

250 ccm Zündapp
fabrikanerwert 1,100 RM zu verk. Zu erfragen in der G. f. d. Bl.

Gehr. Herren- und Schürzen billig zu verkaufen. Off. Schloßstraße 35

Gehr. guter Klavier billig zu verk. Zu erfr. in der G. f. d. Bl.

Gero-Schlachtfest!

Am Freitag, dem 27. Oktober, beginnen wir wieder mit dem Ausschachten eines **Riesen-Marzipanschweines** frisch, wach und garantiert rein, 1/4 Pfund nur 30 Pfg. 6% Rabatt in Marken außerdem!

Gerling & Rockstroh
Burgstraße 4 Schmale Straße 11
Bitte, sehen Sie sich das Schwein in uns. Schaufenster an

Nähmaschinen
Wringmaschinen
in reicher Auswahl billig!
Eigene Reparaturwerkstatt für alle Fabrikate. — Zubehör- und Ersatzteile am Lager.

Mag Schneider, Mechanikermeister
Merseburg, Schmale Straße 19, Fernruf 2479
Annahme von Bedarfsdeckungscheinen

Sparen
Ist heute Pflicht eines jeden Geschäftsmannes. Er kann sparen **beim Bezug von Drucksachen** von der **Buchdruckerei Th. Rößner** Merseburg, Kl. Ritterstraße 3. Verlangen Sie bitte Angebote!

Vertreter für leicht verführ. Artikel sofort gesucht. Täglich Geh. Angebote unter G. R. 100 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Spezialkartoffeln
Unterkartoffeln
Salatkartoffeln
Lieferabgabe in Großhandlung
R. Freygang
Gr. Ritterstr. 7, Tel. 2484

Die Wörte gegen S.
Tenzel nehm. id. zurück.
Fr. 8, 2, 2, 2, 2.

Emil Wolff, Roßmarkt
Leuna - Pfälzstraße.

Welzenmehl Pfd. 16 Pfg.
Rübensaft Pfd. 20 Pfg.
Spelzsuppe Pfd. 32 Pfg.
Anhangsliste von Bezugsstellen für **Haushaltsmargarine** pro Pfd. 28 Pfg.
A. Speiser Breiter Straße 13

Hasen im Pfd. 55 Pfg.
Hasen zerlegt Pfd. 90 Pfg.
Wildkaninchen Stk. von 120 Pfg. an. Falanen, Rebhühner, Gänse, Enten, auch geteilt. Verschiedene, Döner, Tauben.
Obst **Willi Rönnau**, Südröhre, Feinkost.
Zentralmarkthalle Tel. 8222
Holt-Flitzer-Str. Neue Erdbeerenküchlein.

Küchen
immer schön, adelig und so preiswert. Entgegenkommende Zahlungsbedingungen!
Bruno Paris, Halle
Kleine Mittelstraße 2 bis Dampfabg. 9
3 Minuten vom Markt.

Annahme von **Füllfederhalter-Reparaturen**
Th. Rößner, Leuna, Industriest. 1
Merseburg, Kl. Ritterstraße 3, Tel. 2328.

Einpräuge gegen die Wahl
Cartelle sind nur innerhalb 2 Wochen abgegeben. Auslegungssfrist ausläufig. Sie sind im Wahlamt zur Beobachtung des dazu bestimmten fälligen Termins oder durch besondere Eingabe bei dem Magistrat zu erheben.

Eine Mitteilung über die Eintragung in die Stimmkarte der betreffenden Wahlbezugsliste erhalten die Wahlberechtigten nicht.

Merseburg, den 24. Oktober 1933.
Der Magistrat.

Veröffentlichung 1933.
Zum 30. Oktober d. J. ab werden voraussichtlich im Stadbezirk Merseburg die alle zwei Jahre stattfindenden Wahlen der Stadtverordneten, Gemeinderäte und Bürgerausschüsse durch die Wahlberechtigten der Stadt Merseburg zu erheben.

Die Wählerkarte ist durch die Wahlberechtigten der Stadt Merseburg zu erheben.

Eine Mitteilung über die Eintragung in die Stimmkarte der betreffenden Wahlbezugsliste erhalten die Wahlberechtigten nicht.

Merseburg, den 24. Oktober 1933.
Der Magistrat.

Kammerlichtspiele
Ab heute Freitag! (Gr. Premiere) Ab heute! **Die Blume von Hawal**
Eines d. größt. Bühnenereignisse d. letzten Jahre als Komödie u. d. weiblich. gleichnamigen Operette von Franz Schreier, Traumbühne, tropisches Inselparadies mit d. spanned. Handlung u. geradezu zauberh. Bühnenwirkung. Wunderrolle Musik, herrlicher Chorleitung u. Vert. Ein Film, den jeder sehen muß. Die melodische Musik enthält sämtl. Schlager d. Bühnenwelt. In d. Hauptrollen: Harthe Geisler, Annam Petrowski, Hans Fißler, Eugen Her, Ernst Seebach, Dany Gray u. a. m. — Hierzu das vorzüglichste tönende Programm!

Abend 7 Uhr
Anfang 7 1/2 und 10 1/2 Uhr.

Nebenverdienst
Arbeits- u. Sangleiter, fleißige Stundenlohn. Nachm. von 4-7 gel. Ang. u. 462 a. d. G. f. d. Bl.

Bäckerlehrling
für sofort nach Merseburg gesucht. Offert. mit Lebenslauf unter 466 a. d. G. f. d. Bl.

Helferin
mit mindestens Mittelschulbildung u. Bahn- arzt sofort gesucht. Alter 18-22 Jahre. Bezahlung mit festem Gehalt. Offert. mit Lebenslauf unter 455 an die G. f. d. Bl.

Große Modenschau
Ankündigung erster Leipziger Köhler, Modelle der Damen-Modenschauerei Halle. Eintritt 20 Pfg.
Sonntags 5 Uhr Tanz-Abend

Kirmes in Leuna!
Gashaus „Heiterer Blick“
Sonntag, den 29. Oktober, ab 10 Uhr, Montag, den 30. Oktober, ab 17 Uhr

Kirmes-Ball
Küche und Keller bieten das Beste. Herzlichst ladet ein **E. Eißner.**

Auf nach Leuna!
„Pfälzer Hof“
Sonntag und Montag Kirmes. Die Hauptrolle spielt. Es ladet freundlich ein **Der Wirt.**

Gohlitzsch Sonntag, den 29. Okt., ab 7 Uhr ab **Herbstvergügen**
Njery laden freundlich ein **Der deutsche Schillerumgekehrter Der Wirt**

Wandorf - Radfahrverein Wanderlust
Sonntag, den 28. Oktober 1933

Saalsportfest
mit Ball Anfang 7 Uhr
Es laden freundlich ein **Der Wirt - Der Vorstand**

Leser,
kauft bei unseren Inzerenten!

Bekanntmachungen der Stadt Merseburg

Bürgersteuer 1934.
Die städtischen Körperstellen haben in ihren Ausgaben vom 10. und 16. Oktober 1933 befolgt:

„Für das Kalenderjahr 1934 wird das städtische der Reichsgröße bei der Bürgersteuer erhoben.“

Merseburg, den 19. Oktober 1933.
Der Magistrat.

Veröffentlichung 1933.
Zum 30. Oktober d. J. ab werden voraussichtlich im Stadbezirk Merseburg die alle zwei Jahre stattfindenden Wahlen der Stadtverordneten, Gemeinderäte und Bürgerausschüsse durch die Wahlberechtigten der Stadt Merseburg zu erheben.

Die Wählerkarte ist durch die Wahlberechtigten der Stadt Merseburg zu erheben.

Eine Mitteilung über die Eintragung in die Stimmkarte der betreffenden Wahlbezugsliste erhalten die Wahlberechtigten nicht.

Merseburg, den 24. Oktober 1933.
Der Magistrat.

Veröffentlichung 1933.
Zum 30. Oktober d. J. ab werden voraussichtlich im Stadbezirk Merseburg die alle zwei Jahre stattfindenden Wahlen der Stadtverordneten, Gemeinderäte und Bürgerausschüsse durch die Wahlberechtigten der Stadt Merseburg zu erheben.

Die Wählerkarte ist durch die Wahlberechtigten der Stadt Merseburg zu erheben.

Eine Mitteilung über die Eintragung in die Stimmkarte der betreffenden Wahlbezugsliste erhalten die Wahlberechtigten nicht.

Merseburg, den 24. Oktober 1933.
Der Magistrat.

Veröffentlichung 1933.
Zum 30. Oktober d. J. ab werden voraussichtlich im Stadbezirk Merseburg die alle zwei Jahre stattfindenden Wahlen der Stadtverordneten, Gemeinderäte und Bürgerausschüsse durch die Wahlberechtigten der Stadt Merseburg zu erheben.

Die Wählerkarte ist durch die Wahlberechtigten der Stadt Merseburg zu erheben.

Eine Mitteilung über die Eintragung in die Stimmkarte der betreffenden Wahlbezugsliste erhalten die Wahlberechtigten nicht.

Merseburg, den 24. Oktober 1933.
Der Magistrat.

Veröffentlichung 1933.
Zum 30. Oktober d. J. ab werden voraussichtlich im Stadbezirk Merseburg die alle zwei Jahre stattfindenden Wahlen der Stadtverordneten, Gemeinderäte und Bürgerausschüsse durch die Wahlberechtigten der Stadt Merseburg zu erheben.

Die Wählerkarte ist durch die Wahlberechtigten der Stadt Merseburg zu erheben.

Eine Mitteilung über die Eintragung in die Stimmkarte der betreffenden Wahlbezugsliste erhalten die Wahlberechtigten nicht.

Merseburg, den 24. Oktober 1933.
Der Magistrat.

Mechenburger Kamppapier

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

mit den Beilagen: „Illustrierte Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Satz und Ernte“, „Was der Welt der Frau“, „Recht, Rechts und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode, Heim und Gesellschaft“, „Jant und Film“, „Wundern und Reisen“, „Musik und Kabarett“, „Fürs junge Volk“.

Abgabetermin: für den nächstfolgenden Mittwoch 10 Uhr, im Falle eines Sonntags 10 Uhr, im Falle eines Feiertags 10 Uhr, im Falle eines Wochentags 10 Uhr, im Falle eines Wochentags 10 Uhr.

Hauptgeschäftsstelle: Merseburg, Kl. Ritterstraße 3.
Telefon: 2323. Postfach: Leipzig 300 70.
Zweigstelle: Chemnitz, Industriest. 1.
Telefon: 2323. Postfach: Leipzig 300 70.

Nr. 252

Freitag, den 27. Oktober 1933

60. Jahrgang

Schutz für Volk und Rasse

Neugestaltung des deutschen Rechts

Der Justizminister vor der Presse — Adolf Hitler in Köln, Dr. Goebbels in Breslau
Abrüstungskonferenz verlag — Kundgebung des Reichsbischofs zu Lubers Geburtstag

Die Neuordnung des Zivilprozesses

Reichsjustizminister Dr. Gürtner über die Verbesserungen des Verfahrens in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.

Berlin, 27. Okt. (ZL) Reichsjustizminister Dr. Gürtner sprach am Donnerstagmorgen vor Vertretern der Presse über die Änderungen am Gesetz des Zivilprozesses, die das Kabinett am Mittwoch beschlossen hat und die in allerhöchster Eile in Kraft gesetzt werden sollen. Er erläuterte eingehend die drei großen Richtlinien, nach denen die Zivilprozessreform in Zukunft umzusetzen ist.

Nach drei großen Richtlinien.

Die Verbesserung des Verfahrens in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten ist, so führte er aus, eine der wichtigsten und dringlichsten Aufgaben auf dem Gebiet der Erneuerung des heutigen Rechts. Das Ziel kann nur durch einmütiges verständnisvolles Zusammenwirken von Gesetzgebung, Justizverwaltung, Richter und Anwaltschaft erreicht werden.

Die folgenden Gesichtspunkte des Verfahrens müssen sein, mit einer größtmöglichen Gewähr für die Richtigkeit der Entscheidung die größtmögliche Beschleunigung des Verfahrens zu verbinden. Die Mittel dazu sind:

1. Stärkere Konzentration des Prozessstoffes unter strenger Führung des Richters.
 2. Wiederherstellung einer wirksamen Unmittelbarkeit der Verhandlung, besonders auch der Beweisführung.
 3. Möglichste Vereinfachung des Richters von formalen Schritten, besonders von formalen Beweisregeln.
- Keiner Partei, so wird in der Einleitung des Gesetzesentwurfes, könne gestattet werden, das Gericht durch Unvorsichtigen Irrzuführen oder seine Arbeit durch überflüssige oder nachlässige Prozessführung zu behindern.

Gegen die Prozessverschleppung.

Die bisherige Gesetzgebung ging davon aus, daß es sich beim Zivilprozeß um Privatinteressen einzelner Parteien handelte, die in weitest möglicher Beschleunigung über ihre Angelegenheiten zu entscheiden haben. Das habe dazu geführt, daß der Prozeß mehr und mehr zu einer Kunst wurde, zu einer Kunst der Launen, Unvorsichtigkeiten und Irrführungen der Parteien. Die Parteien wurden nur um Zeitgewinn geführt. Es seien weniger die Klagen über einzelne Teile als die Klagen über die monatelange und jahrelange Verschleppung von Prozessen, die ein Pfandtraum zwischen Rechtssprechung und Recht zur Folge hatten.

Verpflichtung zur reinen Wahrheit.

Die Auffassung, daß sich im Zivilprozeß die Aufgabe des Richters auf die Entscheidung über die Richtigkeit der Klagen der Parteien beschränke und im übrigen die Parteien die Herren des Verfahrens seien, geborene Voraussetzung einer vernünftigen Gerechtigkeit. Eine Selbstverständlichkeit sei es, daß die Parteien verpflichtet sind, über tatsächliche Dinge die Wahrheit zu sagen. Tatsächlich war es aber bisher nicht selbstverständlich.

Unmittelbarkeit des Verfahrens.

Am Mittelpunkt des Gesetzes steht zunächst die Stärkung der Konzentration des Prozessstoffes. Die Gefahr, mit neuem Vorbringen in der Berufungswitzung eingeschlossen zu werden, wird sich als wirksames Mittel erweisen, die Parteien zur Konzentration ihres Vorbringens in erster Instanz anzuhaken. Damit wird der vielfach bestehenden Unklarheit, die erste Instanz nur als Vorstudium zu behandeln, wirksam entgegengetreten. Für die Unmittelbarkeit des Verfahrens ist von entscheidender Bedeutung die möglichst weitgehende Ausdehnung des beauftragten Richters, der Beweisführung durch Konfrontation.

Befreiung des Richters von formalen Beweisregeln.

Es hat Prozesse gegeben, deren Akten jahrelang auf der Eisenbahn von einem Gericht zum andern transportiert wurden, um irgendwelche Zeugen zu vernahmen. Das schriftliche Verfahren soll in weitest möglicher Weise im bürgerlichen Rechtsstreit wieder durch das unmittelbare mündliche Verfahren ersetzt werden. Ein weiterer wesentlicher Punkt ist die

das schiedsgerichtliche Verfahren.

das grundsätzlich aufrecht erhalten wird. Beistellt wird nur ein Mißstand auf wirtschaftlichen Gebieten, die sogenannten Arbeitsschiedsgerichte, unter denen keine Arbeiter-mächtiger Syndikate oft zu finden sind. Schiedsgerichte, bei denen eine Partei ihre wirtschaftliche oder sonstige Interessen auszuweisen, werden für unwirksam erklärt. Weiter soll — abgesehen von dem Verbot von Vollstreckungen untereinander — der Schiedsvertrag des schiedsgerichtlichen Verfahrens in einer besonderen Urkunde bedürftig, die

Das Recht des kleinen Mannes.

Die Reform tritt am 1. Januar in Kraft. Gleichzeitig wird der gesamte Text der Zivilprozessreform veröffentlicht. Minister Dr. Gürtner teilte mit, daß die Änderung des Gesetzes über die Zivilprozessreform vom Kabinett bis zur Ordnung des gesamten Strafrechts zurückgestellt worden ist, die in nicht allzu fernem Zeitpunkt im Zuge der Sparmaßnahmen nach dem Abschluß der Beratungen im Reichstag in Kraft treten wird. Der Minister sprach die Hoffnung aus, daß der neue Zivilprozess in der Sache ein Mittel sein werde, um eine gewisse Entfremdung zwischen dem Erleben des Rechtsstreites und dem Empfinden des Volkes zu beseitigen.

Scharfer Kampf dem Gewohnheitsverbrecher.

Die Reichsjustizminister Gürtner in der Briefbesprechung weichen anfangs, liegt dem Kabinett ein Gesetzentwurf vor, der auf dem Gebiet des Strafrechts den Kampf gegen den Gewohnheitsverbrecher besonders regeln will. Außerdem sind die Bestimmungen des Strafrechts hell über dieses Gesetz die Aufgaben, die möglichst wirksam Bekämpfung des Gewohnheitsverbrechers zu führen. Sein Ziel lautet: Der Kampf gegen den Gewohnheitsverbrecher. Das Gesetz soll am 1. Januar in Kraft treten und nach Möglichkeit in der nächsten Woche dem Kabinett zur Erledigung übergeben werden.

Die neue französische Regierung

Die neue französische Regierung hat am 27. Oktober in Paris ihren Amtseid abgelegt.

Paris, 27. Okt. (ZL) Die neue französische Regierung hat am 27. Oktober in Paris ihren Amtseid abgelegt. Der neue französische Premierminister, Paul Reynaud, hat am 27. Oktober in Paris seinen Amtseid abgelegt. Die neue französische Regierung hat am 27. Oktober in Paris ihren Amtseid abgelegt.



Abstraktion

Genf, 27. Okt. (ZL) Der Hauptausfluß der Abrüstungskonferenz hat am Donnerstag in Genf stattgefunden. Die Konferenz hat am 27. Oktober in Paris ihren Amtseid abgelegt.

Genf, 27. Okt. (ZL) Der Hauptausfluß der Abrüstungskonferenz hat am Donnerstag in Genf stattgefunden. Die Konferenz hat am 27. Oktober in Paris ihren Amtseid abgelegt.

Genf, 27. Okt. (ZL) Der Hauptausfluß der Abrüstungskonferenz hat am Donnerstag in Genf stattgefunden. Die Konferenz hat am 27. Oktober in Paris ihren Amtseid abgelegt.

Genf, 27. Okt. (ZL) Der Hauptausfluß der Abrüstungskonferenz hat am Donnerstag in Genf stattgefunden. Die Konferenz hat am 27. Oktober in Paris ihren Amtseid abgelegt.

Genf, 27. Okt. (ZL) Der Hauptausfluß der Abrüstungskonferenz hat am Donnerstag in Genf stattgefunden. Die Konferenz hat am 27. Oktober in Paris ihren Amtseid abgelegt.

Genf, 27. Okt. (ZL) Der Hauptausfluß der Abrüstungskonferenz hat am Donnerstag in Genf stattgefunden. Die Konferenz hat am 27. Oktober in Paris ihren Amtseid abgelegt.

Genf, 27. Okt. (ZL) Der Hauptausfluß der Abrüstungskonferenz hat am Donnerstag in Genf stattgefunden. Die Konferenz hat am 27. Oktober in Paris ihren Amtseid abgelegt.

Genf, 27. Okt. (ZL) Der Hauptausfluß der Abrüstungskonferenz hat am Donnerstag in Genf stattgefunden. Die Konferenz hat am 27. Oktober in Paris ihren Amtseid abgelegt.

Genf, 27. Okt. (ZL) Der Hauptausfluß der Abrüstungskonferenz hat am Donnerstag in Genf stattgefunden. Die Konferenz hat am 27. Oktober in Paris ihren Amtseid abgelegt.

Genf, 27. Okt. (ZL) Der Hauptausfluß der Abrüstungskonferenz hat am Donnerstag in Genf stattgefunden. Die Konferenz hat am 27. Oktober in Paris ihren Amtseid abgelegt.

Genf, 27. Okt. (ZL) Der Hauptausfluß der Abrüstungskonferenz hat am Donnerstag in Genf stattgefunden. Die Konferenz hat am 27. Oktober in Paris ihren Amtseid abgelegt.

Die ersten zehn Namen des Reichswahlvolkes

Die ersten zehn Namen auf dem Wahlvolksverzeichnis der Reichswahlvolkes sind:

1. Reichswahlvolkes Adolf Hitler
2. Reichswahlvolkes Dr. Joseph Goebbels
3. Reichswahlvolkes Dr. Wilhelm Frick
4. Reichswahlvolkes Hermann Göring
5. Reichswahlvolkes Dr. Joseph Bormann
6. Reichswahlvolkes Dr. Ernst Röhm
7. Reichswahlvolkes Walter Darré
8. Reichswahlvolkes Franz Seidler
9. Reichswahlvolkes Franz von Papen
10. Reichswahlvolkes a. D. Dr. Alfred Hugenberg

Neuer Völkerbundskommissar für Danzig

Der Völkerbund hat sich in seiner Sitzung vom 26. Oktober nun doch zu einem Beschluß über die Wahl des neuen Völkerbundskommissars für Danzig, der die Rechte Danzigs antreten soll, durchgegangen. Von den 27 Kandidaten, die im Laufe der bisher immer wieder ergebnislosen Verhandlungen angesetzt wurden, ist schließlich der holländische Vertreter von der Danziger Kammer gewählt worden. Er wird sein Amt am 1. Januar antreten. Bis dahin führt Nolting die Geschäfte weiter.

Großleuer in einer Weberei

Schweidnitz, 27. Okt. (ZL) Ein Großleuer hat am Freitag in den frühen Morgenstunden im großen Fabrikskomplex der Aktien-Gesellschaft für Leinen- und Baumwollindustrie in Schweidnitz ein Feuer ausgebrochen. Das Gebäude wurde vollständig zerstört.

Das Feuer fielen u. a. zum Opfer die Rußerei im großen Teil der Werke, die Nähe mit gegen 100 Arbeitern. Die Arbeiter und Arbeiterinnen sind in die Weberei und Wägen sind erhalten geblieben. Das Feuer wurde mit 25 Schlauchleitungen der Feuerwehren der Stadt Schwidnitz und Umgebung bekämpft. Nach zweistündiger Arbeit war die Feuergefahr beseitigt und ein Übergreifen des Feuers nicht mehr zu befürchten.